



### Bankrott! Ein Bild aus dem Geschäftsleben

Nach einem Gemälde von Alfr. Schwarz

Nach einem übermütigen Souper in einer vornehmen Gesellschaft betritt der von Gewissensqualen geplagte Handelsherr, begleitet von der stolzen Gattin, sein Kontor, um das Ergebnis der Bilanz aus dem Munde des bewährten Bücherrevisors zu erfahren. Es bedarf keiner Worte; das Gesicht des gewissenhaften Beamten sagt alles: bankrott!

### Von Monte Carlo zurück

Einen so gütigen alten Vater zu haben, eine so vornehme alte Dame zur Mutter und dann so leichtsinnig zu sein, in Monte Carlo alles bis auf den letzten Pfennig zu verspielen... Unter der erschütterten Bewegung des von Reue geplagten heimgelkehrten Sohnes verunsichert sogar die Pflüsch-Tischlecke.



### Von Monte Carlo zurück!

Nach einem Gemälde von J. Garzold



### Bankrott!

Nach einem Gemälde von Hans Volker

Hier blicken wir in ein ganz anderes Milieu. Die leichtsinnige Gattin, von einem rauschenden Feste heimgelkehrt, findet ihren Mann zwischen aufgeschlagenen Geschäftsbüchern. Die in das Haar gekrahlten Hände des Mannes sagen ihr alles. Sie kniet vor ihm nieder: zu spät... Er hat schon seinem ruinierten Leben ein Ziel gesetzt.



Mit Genehmigung der Kich. Bing Verlag

### Ruiniert!

Nach einem Gemälde von A. Fisch

Der Revolver auf dem Eishüfelf sagt, was hier geschehen ist, nur allen deutlich. Man muß den Knall gehört haben, denn alle Haushälterinnen sind zusammengelaufen und sehen wieder einmal, daß Glück und Glanz der Reichen oft ein unvorhergesehenes Ende nehmen.

### Viermal Bankrott